



Am morgigen Sonntag um 15 Uhr ist Premiere der „Schneekönigin“, die von Nachwuchsschauspielern der Schönbuchbühne gespielt wird.
KRZ-Foto: Simone Ruchay

THEATER / Schönbuchbühne morgen mit Premiere

„Die Schneekönigin“ von Hans Christian Andersen

WEIL IM SCHÖNBUCH ■ Im Rahmen ihrer Jugendarbeit zeigt die Schönbuchbühne Weil im Schönbuch wieder ein Weihnachtstheater – diesmal „Die Schneekönigin“ von Hans Christian Andersen.

Hierin will eine böse Königin mit Hilfe ihrer Zauberin die Menschen verderben. Doch sie hat die Rechnung ohne Kay und Gerda gemacht, die hier für ein Happy-End sorgen. Bevor es jedoch soweit ist, muß vor allem Gerda einige Abenteuer bestehen, bis sie ihren Kay wieder in die Arme schließen kann.

Seit Ende September wurde das Stück von den 24 Nachwuchsmimen (alle zwischen 5 und 13 Jahren) im Haus der Musik in Weil zweimal die Woche zwei Stunden lang einstudiert. Das bedeutete auch für Regisseurin Andrea Lengerer und Organisation – Claudia Schefold und Petra Landenberger – von Anfang an ein schönes Stück Arbeit, denn es mußte nicht nur viel geprobt, sondern auch Kostüme und Requisiten wollten angefertigt werden. Daß dabei auch die jeweilige Verwandtschaft mitanpackte, war natürlich eine gro-

ße Hilfe. Doch trotz aller Anstrengungen haben die Proben auch viel Spaß gemacht.

Was daraus geworden ist, kann man erstmals am morgigen 6. Dezember bei der Premiere um 15 Uhr im Haus der Musik bestaunen. Weitere Vorstellungen sind am 13. und 20. Dezember jeweils um 17 Uhr. Kinder bis 16 Jahren haben freien Eintritt, Erwachsene zahlen sechs Mark. Karten gibt's nur im Vorverkauf in der Weilemer Rathausbücherei am Marktplatz. red